

## TIPPS UND INFOS ZU NATURSTEIN

### ALLGEMEINES

#### MASSABWEICHUNGEN

Jeder Naturstein ist anders. So gehören Toleranzen bei Kantenlängen sowie Stärken je nach Art, Beschaffenheit und Verarbeitung der Natursteine dazu. Die tatsächlichen Maße können zu den Maßen in unserer Preisliste leicht abweichen. Dabei sind die Toleranzen bei gespaltenen Natursteinen größer als bei allseitig gesägten. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über die zu erwartenden Maßtoleranzen.

#### FARBVERÄNDERUNGEN

Das Besondere an Natursteinen sind ihre charakteristischen Farbveränderungen im Laufe der Zeit. Helle Steine werden mit den Jahren farbintensiver, dunkle werden durch die Witterung mit der Zeit heller. Bei einigen Steinarten treten durch chemische Reaktionen im Stein rostfarbene Verfärbungen auf. All das sind keine Mängel, sondern Zeichen für die natürliche Lebendigkeit der Steine.

#### RUTSCHFESTIGKEIT

Die Rutschfestigkeit von Bodenbelägen im Außenbereich mit Fußgängerverkehr ist in der EN 1341 bzw. dem FGSV-Merkblatt 407 definiert. Wir weisen darauf hin, dass Bodenplatten und Stufenbeläge mit geschliffener oder fein veredelter Oberfläche nicht alle Anforderungen dieser Verordnungen erfüllen. Wir empfehlen hier eine zusätzliche rutschhemmende Bearbeitung.

#### POLYGONALPLATTEN

Polygonalplatten sind in ihrer Größe variabel. Deshalb sind die Größenangabe immer nur Richtwerte. Jede Packung enthält größere und kleinere Stücke. Mit den kleineren Stücken können Sie bei der Verlegung Zwischenräume optimal ausfüllen. Denken Sie daran: Im Zuge der Nachbearbeitung einzelner Polygonalplatten entsteht immer wieder ein gewisser Ausschuss. So fällt die letztendlich verlegte Fläche in der Regel kleiner aus als die gekaufte Gesamtmenge.

### VERARBEITUNG

#### MISCHEN

Natursteine variieren farblich in jeder Charge. Unser Tipp: Mischen Sie vor der Verlegung die Platten aus den verschiedenen Verpackungen. So schaffen Sie einen gleichmäßigen Farbeindruck.

#### FEUCHTIGKEIT 1: ENTWÄSSERUNG

Achten Sie bei der Verlegung auf das geeignete Gefälle für das Oberflächenwasser sowie auf einen wasserdurchlässigen Untergrund. Ohne das richtige Gefälle entsteht Staunässe auf den Bodenplatten wie in der Bettung.

#### FEUCHTIGKEIT 2: KAPILLARBRECHUNG

Die meisten Probleme bei Bodenbelägen im Außenbereich werden durch Feuchtigkeit verursacht. Unser Tipp: Verlegen Sie Natursteine immer kapillARBrechend. Setzen Sie dabei auf verfärbungsfreie, sehr drainfähige Materialien mit kapillARBrechenden Eigenschaften. Die Verwendung von Trasszement ist empfehlenswert, um eventuelle Ausblühungen zu vermeiden.

#### FEUCHTIGKEIT 3: STABILITÄT

Wir empfehlen bei der Verlegung von Natursteinplatten im Mörtelbett auf die Unterseite der Platten vollflächig Haftschlämme aufzutragen. Die Platte hält besser im Mörtelbett, Feuchtigkeit zieht nicht ein.

#### MASSABWEICHUNGEN

Spaltraue Natursteine haben in der Regel eine größere Maßtoleranz als allseitig gesägte Natursteine. Abweichungen können sich auf die Stärke sowie die Kantenlängen beziehen. Kalibrierte Natursteinmaterialien hingegen reduzieren Maßabweichungen deutlich, wobei auch bei dieser Bearbeitung gewisse Abweichungen nicht gänzlich auszuschließen sind.

#### PFLEGE

Natursteinmaterialien sind schonend zu pflegen. Die Verwendung chemischer Produkte sollte im Vorfeld geprüft werden. Der Einsatz von Streusalz sollte vermieden werden. Vor dem Aufbringen von Imprägniermitteln sollte die Fläche von Mörtel- bzw. Epoxidharzrückständen gereinigt sein.

Weitere Größen, Bearbeitungen oder Materialien auf Anfrage. Die Angaben zu den Inhalten der VPE sind variabel, Abweichungen sind möglich. Preise auf Anfrage. Korrekturen und Irrtümer behalten wir uns vor.

Es gelten nur unsere Geschäftsbedingungen » [www.quick-baustoffe.de/AGB](http://www.quick-baustoffe.de/AGB)

Natursteine | Preisliste 2018/19